



TOP 2

Bericht der Verwaltungsbehörde

Ansprechpersonen:

carina.kitzmueller@bmaw.gv.at

bianca.petschl@bmaw.gv.at

www.esf.at





Überblick

- 40 Calls wurden/werden durchgeführt (inkl. noch nicht durch die VB freigegeben = 6)
- Callvolumen: rd. 428 Mio. € (ESF/JTF + national)
 - Gleichstellung (P1): 6,2 Mio. €
 - Aktive Inklusion P(3): 62 Mio. €
 - Verringerung Schulabbruch (P4): 298 Mio. €
 - LLL (P5): 41 Mio. €
 - Soziale Innovation (P6): 2 Mio. €
 - JTF (P7): 18 Mio. €
- Ausschreibungen gem. BVegG: 21 Mio. (Datenbank, Nacherfassungen laufen)
 - Gleichstellung (P1): 2,4 Mio.
 - Aktives und gesundes Altern (P2): 17,5 Mio.
- Insgesamt 165 Projekte [laufend oder in Begutachtung (71), inkl. Eigenprojekte und Vergaben soweit erfasst]





TOP 2

Projekte der Verwaltungsbehörde

Ansprechpersonen:

carina.kitzmueller@bmaw.gv.at

bianca.petschl@bmaw.gv.at

www.esf.at





Prio 1: Vereinbarkeit und Gleichstellung

Schwerpunkt 1

Weiterentwickelte Betriebsberatungsprojekte (finale Vergabestufe):

- **100 Prozent – Gleichstellung zahlt sich aus**
 - Gleichstellungsorientierte Einkommens- und Karriereentwicklung; 5 Jahre
- **FairPlusService**
 - (Weiter-)Bildung und berufliche Entwicklung von Frauen mit geringer Formalqualifikation; 5 Jahre



100 Prozent
Gleichstellung
zahlt sich aus.



Weiteres Projekt im Schwerpunkt 1 in Vorbereitung





Prio 2: Aktives und gesundes Altern

Demografieberatung Digi+

- Ziel: alter(n)sgerechte Arbeitswelten
- 5 Handlungsfelder (Arbeitsgestaltung, Führung und Kultur, Personalmanagement, Wissen und Kompetenzen, Gesundheit) + Fokus Digitalisierung
- Querschnittsthemen: Partizipation & Sensibilisierung
- Schnittstellengespräche

In Vorbereitung: Wissenschaftliche Begleitung

- Empfehlungen aus Begleitevaluierung ESF 14-20
- Projektstart 2024
- Fließt direkt in Programmevaluierung ein

 Projektteam Rund 50 Demografieberater*innen und Digi-Expert*innen	 Zielsetzung 930 beratene Unternehmen, 65% davon mit akkordiertem Ergebnis
 Laufzeit 02.01.2023 – 31.12.2027	 Budget rund 17,6 Mio. EUR (40% ESF-kofinanziert)

